

# Kein Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **61 (1935)**

Heft 2: **Der Gatte : nur für Frauen**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-468500>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Der Gatte rechnet

„Wänn me rächnet, jede Monet chönt me glatt sini 200 Franke uf d'Site lege, wänn Pfrau kei Hushaltigsgäld bruchti.“

**O**VIGNAC  **SENGLET**  
 aus frischen Eiern und echtem Cognac  
**Ein rapides Kräftigungsmittel!**  
 Im Ausschank in allen guten Restaurants

### Splitterchen

Wohl kann man sich selbst oft richtig beurteilen, — aber nie ver-  
 ckki

### Kein Witz

Einsames Berghotel, Radio im Methusalemalter, eine jeden Samstag erscheinende Zeitung, Pächters und

eine Perle. Würde da eines dieser 5 Dinge fehlen, dann wäre es eben keine Wirtschaft. Item, beim Nachtessen mustert mein Freund nebenbei den Radio und frägt dann den dienenden Hausgeist:

«Chunt me da au Sottens über?»

Aber mit der raffiniertesten Ab-  
 richtung erhielt er die Antwort:

«Nöie oder Alte?»

Email